



FDP-Fraktion im Landtag Brandenburg • Andreas Büttner MdL • Am Havelblick 8 • 14473 Potsdam

Kreiselterrat Landkreis Oder-Spree
An die stellvertretende Vorsitzende
Frau Imke Büttgen
Georgshöhe 18
15848 Rietz-Neuendorf

Andreas Büttner, MdL

Fraktionsvorsitzender
Bildungspolitischer Sprecher
der FDP-Fraktion

Landtag Brandenburg

Am Havelblick 8
14473 Potsdam
www.fdp-fraktion-brandenburg.de

Telefon: +49 331 966-1600

Telefax: +49 331 966-1616

Andreas.Buettner@fdp-fraktion-brandenburg.de

Sehr geehrte Frau Büttgen,

vielen Dank für die Zusendung der Petition zum hohen Unterrichtsausfall im Land Brandenburg.

Gerne teile ich Ihnen die Position der FDP-Fraktion im Landtag Brandenburg dazu mit.

Für die FDP hat Bildung höchste Priorität. Alle Schülerinnen und Schüler sollen gemäß ihrer Talente und Fertigkeiten gefördert und gefordert werden. Ganz besonders in den frühen Altersstufen ist eine individuelle Förderung die Basis für eine erfolgreiche Bildungsbiographie. Dies setzt allerdings voraus, dass in der Schule auch ordnungsgemäß Unterricht stattfindet. Doch die Bildungspolitik der Landesregierung aus SPD und Die Linke leistet dies nicht. Anstatt genügend Lehrer einzustellen, täuscht sie die Bürger mit einer Mogelpackung; sie rühmt sich in dieser Legislaturperiode 2.000 Lehrer einzustellen, obwohl schon allein wegen der Altersabgänge mehr als doppelt so viele gebraucht werden.

Der Unterrichtsausfall ist seit Jahren konstant hoch, was vor allem auf den hohen Krankenstand der Lehrkräfte zurückzuführen ist. Der Wunsch der Lehrkräfte und Schulleiter, der Eltern und Schüler die Vertretungsreserve, die den Unterrichtsausfall minimieren könnte, zu erhöhen, wurde vom Bildungsministerium abgelehnt. Die FDP-Fraktion im Landtag Brandenburg hat in den vergangenen Haushaltsberatungen zahlreiche Änderungsanträge zur Erhöhung der Vertretungsreserve auf 5 Prozent vorgelegt. Finanziert werden, sollten die zusätzlichen Kosten aus den Personalverstärkungsmitteln. Diese Anträge wurden von SPD und Die Linke abgelehnt. Sie behaupteten, dass nur 2 Prozent des Unterrichts tatsächlich ausfallen würden. Aber Stillbeschäftigung und Klassenzusammenlegungen stellen keinen fachgerecht erteilten Unterricht dar.

Außerdem legten wir einen Antrag vor, der die Erarbeitung eines landesweiten Konzepts gegen Unterrichtsausfall vorsieht. Wir forderten

Datum: 14. Juni 2013



darin u.a. dass die Schulen angemessen personell ausgestattet und die Vertretungsreserve erhöht werden sollen. Auch dieser Antrag wurde von den Regierungsfractionen mit der Begründung abgelehnt, dass die Situation nicht so schlecht sei. Diese Beratungsresistenz der Landesregierung geht auf Kosten einer guten Schulpolitik. Erkennbar wird dies am schlechten Abschneiden der Brandenburger Schülerinnen und Schüler in den Ländervergleichen, in denen Brandenburg regelmäßig unter den Schlusslichtern zu finden ist.

Wenn das Land Brandenburg den Wettbewerb um die besten Köpfe bestehen will, darf Bildungspolitik nicht mehr vom Rotstift regiert werden. Mehr Neueinstellungen von Lehrern, kleinere Klassen und eine adäquate frühkindliche Bildung sind Garantie für eine erfolgreiche Bildungsbiographie der Schülerinnen und Schüler.

Daher fordern wir, alle frei werdenden Lehrerstellen unverzüglich neu zu besetzen, denn nur eine ausreichende Anzahl von motivierten Lehrkräften garantiert eine bessere Bildung für unsere Kinder. Daher treten wir für eine angemessene Bezahlung und für mehr berufliche Perspektive für die Lehrkräfte ein.

Um die individuelle, begabungsgerechte Förderung unserer Kinder zu gewährleisten, müssen unsere Schulen eigenständige Profile herausbilden und weiterentwickeln können. Sie sollen die Unterrichtsgestaltung, die Auswahl des Lehrpersonals und die Organisation des Schulbetriebs selbst verantworten können. Denn Freiheit schafft Raum für kreative Wege und tragfähige Bildungskonzepte, die sich an den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler orientieren und zum sozialen Umfeld der Schule passen. Das ist die Grundlage für individuelle und begabungsgerechte Förderung, die die Talente der Kinder in den Blick nimmt.

Für einen weiteren Informationsaustausch stehen wir Ihnen natürlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

*Andreas Büttner, MdL
FDP-Fraktion im Landtag Brandenburg
Fraktionsvorsitzender*